

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss am 16.09.2014 von 17:00 bis 17:36 Uhr

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## Vormerkung

### Bekanntgaben

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende gibt das Antwortschreiben zu seinem Schreiben „Maut auf allen Straßen“ an die Abgeordneten und Verkehrsminister bekannt.

## Beschluss Nr. 7

### **6312/6316 Neugestaltung der Oberfläche zwischen Sparkassengebäude und Lichtpyramiden, dabei Sanierung der Abdichtung an der Sparkassenaußenwand; Sachstandsbericht und Beschlussfassung**

#### Sachverhalt:

Im Zuge des Theresienhof-Neubaus musste die Oberflächenentwässerung für den v.g. Bereich neu geregelt und die Abdichtungsebene auf dem Verbindungsgang in die Tiefgarage der Sparkasse entwässert werden.

In diesem Zuge sollten punktuelle feuchte-Schäden am Anschluss des Verbindungsganges an die Sparkassenaußenwand saniert werden, die ursprünglich nur an den Durchdringungen der Regenablaufrohre der Sparkasse gesehen wurden.

Damit wäre aber keine durchgängige Belagsöffnung über die gesamte Gebäudelänge vorgesehen gewesen und ein Restrisiko hätte bestanden, welches die Ursache nur unzureichend erfasst hätte.

Aufgrund des Zeitdruckes zur Eröffnung des Theresienhofes wurden die punktuellen Arbeiten gestoppt und auf einen späteren Zeitraum verschoben.

Für eine vollumfängliche, also sich über die gesamte Gebäudelänge erstreckende Öffnung des Belages wurden die Massen mit den dazugehörenden Kosten neu ermittelt und dabei die Idee ins Auge gefasst, den zu sanierenden Bereich geh- und optisch freundlicher zu gestalten.

Letztlich ist die im beigefügten Lageplan blau gekennzeichnete Fläche entstanden, die über die gesamte Länge zwischen Schlesierstraße bis zum Fußgängerüberweg an der Ampel an der Sebastianstraße den selben Charakter haben soll, wie der neue Belag am Theresienhof.

#### Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss mit 13 : 0 Stimmen, die Vergabe der Baumaßnahme an die Firma Scheibel. Der städtische Anteil beläuft sich auf 47.755,27 €.

Stadtrat Bader bittet den Zwischenraum der Lichtpyramiden durch Blumenbeete oder Pflanzkübel zu verschönern.

Der Vorsitzende wird diese Anregung an die Stadtgärtnerei weitergeben.

Stadtrat Schaffrath bittet mit der Firma Geiger zu sprechen, dass diese evtl. auch Blumenkübel vor den Theresienhof stelle, da es hier ebenfalls sehr trist aussehe.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss****Nr. 8****City Parkgarage/ Sparkassengebäude; Instandsetzung der Spindel  
Sachstandsbericht und Fassung eines Empfehlungsbeschlusses****Sachverhalt:**

Im Zuge der in den Jahren 2009/2010 durchgeführten Instandsetzung der Parkebenen wurde von der Fa. Geiger Bauwerksanierung GmbH ein Angebot zur Sanierung der Spindel erstellt. Dieses Angebot wurde der Stadt Füssen und der Sparkasse im Dezember 2011 nochmals zur Entscheidung vorgelegt, eine Beauftragung erfolgte jedoch nicht.

Herr Litsche, der verantwortliche Planer der Instandsetzung 2009, hat in der Stadtratssitzung am 26.01.2010 die Kosten einer notwendigen Sanierung der Spindel mit 220.000 € erläutert und dargestellt, dass sich die Instandsetzungskosten pro Jahr Verzögerung um 10% erhöhen könnten. Dies würde zum heutigen Zeitpunkt auf ca. 300.000 € netto Instandsetzungskosten schließen lassen. Die Verbesserung der Gefällesituation und die mittlerweile verfügbare, höherwertige Oberflächenbeschichtung war hier noch nicht beinhaltet.

Von Seiten der Stadt Füssen wurde damals eine optische Aufwertung favorisiert, um die Zeit bis zum Bau des, damals in der Anfangsphase der Überlegungen stehenden Projektes Theresienhof zu überbrücken. Aufgrund der vorrangigen Sanierung der Parkebenen kam aber auch diese Version nicht zur Ausführung.

Die anvisierte Fertigstellung der fachgerechten Instandsetzungsmaßnahme vor Eröffnung des Einkaufszentrums, unter temporärer, vollständiger Sperrung der Tiefgarage ließ sich im Frühjahr 2014 nicht realisieren. Da eine Sperrung der Parkgarage kurz nach der Einweihung und in die beginnende Sommersaison hinein, für alle Beteiligten nicht in Frage kam, wurde die Sanierung auf Herbst/ Winter verschoben.

Bei einer Ortsbesichtigung am 16.08.2014 vor der HFP-Sitzung konnten durch Herrn Ing. Blumrich Details hierzu erläutert werden.

**Beschluss:**

Nach kurzer Beratung faßt der Ausschuss mit 13 : 0 Stimmen den Empfehlungsbeschluss, die Spindelsanierung durch die Bauabteilung der Sparkasse abzuwickeln.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss****Nr. 9**

**Vollzug der Geschäftsordnung - Genehmigung der Niederschrift vom 18.03.2014**

**Sachverhalt:**

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014.

**Beschluss:**

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2014 mit 9 : 0 Stimmen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0

**Vormerkung****Anträge, Anfragen****Sachverhalt:****Füssener Hütte**

Zweiter Bürgermeister Schulte spricht die elektrischen Leitungen der Füssener Hütte an. Sei hier eine Sanierung geplant? Wie sehe es überhaupt mit der Stromversorgung aus? In einem Zeitungsartikel wurde über ein Treffen berichtet. Vielleicht könnte ein Bericht hierüber ins Stadträteportal gestellt werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Treffen mit den Beteiligten stattgefunden habe. Bei der Stromversorgung der 3 verschiedenen Hütten handle es sich um eine Förderangelegenheit durch das Land Tirol. Herr Seiser stehe in Verhandlungen mit dem Land Tirol. Laut Herrn Seiser soll die Sanierung der Elektroinstallation auf der Füssener Hütte nach Einrichtung der neuen Leitung erfolgen. Der neue Hüttenwirt mache seine Arbeit sehr gut und engagiert. Auch weiß die Verwaltung um die notwendige Erneuerung der Elektroinstallation.

**Anwesen Von-Freyberg-Straße 2**

Stadtrat Guggemos fragt, ob die Kosten für die Sanierung bereits bekannt sind.

Der Vorsitzende führt aus, dass dies in der nächsten Stadtratssitzung behandelt werde.

Jacob  
Erster Bürgermeister

Rist  
Protokollführerin